

17. Landtag von Baden-Württemberg, 44. Sitzung
Mittwoch, 13. Juli 2022, 12 Uhr

Rede zu TOP 4
Dr. Natalie Pfau-Weller
Antrag (AfD)

**„Aufhebung des Fahrverbots in der kleinen Umweltzone
Stuttgart (Bereich des Talkessels sowie Stadtbezirke Zuf-
fenhausen, Feuerbach und Bad Cannstatt)“**

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Präsident, meine sehr geehrten Damen und Herren!

Gute Verkehrspolitik muss Mobilität **fördern** und nicht behindern! Jederzeit mobil sein - ist ein **Grundbedürfnis** vieler Menschen. In der Vergangenheit wurden in unserer Landeshauptstadt viele Anstrengungen unternommen, die zu einer deutlichen **Verbesserung der Luftqualität** geführt haben. So gab es schon sehr lange keinen Feinstaubalarm mehr. Die CDU-Landtagsfraktion freut sich gemeinsam mit den Menschen in Stuttgart, dass es so gekommen ist, dass sich die Luft in Stuttgart verbessert hat.

Die Belastung der Luft im Stuttgarter Talkessel ist ein komplexes Problem, auf das allein Fahrverbote eine zu einfache Antwort sind.

Hier herrscht kein Willkürstaat, liebe Afd. Wir wollen, dass der Verkehr in und um Stuttgart flüssig rollt. Dazu setzen wir auf eine intelligente Führung und Steuerung des Verkehrs.

Unsere Linie war und bleibt es immer: Innovation statt Verbote!

Wir brauchen daher ein **Maßnahmenbündel** und Ideen, um den Durchgangsverkehr um die Stadt durchzuführen oder zu vermeiden:

Folglich müssen wir:

1. **unsere Infrastruktur optimieren und intelligente Verkehrsleitsysteme** einsetzen, damit es nicht zu immensen Durchgangsverkehr kommt,
2. **den ÖPNV verbessern.** Vor einer Woche stellte unser Verkehrsminister Herrmann das ÖPNV Konzept vor. Unser Ziel muss die Attraktivierung des ÖPNVs durch eine bessere Taktung, neue Linien, Ausbau von Park-and-Ride-Parkplätzen sein. Darüber hinaus müssen wir unsere Busunternehmen durch diese schwierigen Zeiten führen. Aufgrund der immensen Kosten im Energiebereich befürworten wir einen Rettungsschirm für diese Branche.
3. **Kurzfristige Maßnahmen wie die Filteranlagen an stark betroffenen Straßen ergreifen.** Die Filtersäulen an mehreren Hot Spots filtern sowohl Feinstaub als auch Stickoxide. Sie machen damit die Luft sauberer und leisten einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz.

4. **Die Antriebstechnologien bei den PKWS, LNFs und SNFS** vorantreiben, da die elektrisch und brennstoffbetriebenen Fahrzeuge keine Stickoxide und Feinstaub emittieren.
5. die **Bündelung** der Anstrengungen in einem Kompetenz-Zentrum „Mobilität der Zukunft“ mit Beteiligung der Automobilwirtschaft

Und damit stehen wir für eine Mobilitätspolitik, die sich ausschließlich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Gesundheitsschutz, Luftreinhaltung und Wirtschaft schließen sich nicht aus. Ja, es ist unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass dies zusammen möglich ist.

Lassen Sie uns gemeinsam darauf hinwirken, dass in Stuttgart vielfältige, innovative Lösungen geschaffen werden, um die Lebensqualität positiv zu beeinflussen!

Vielen herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.